

Binz Strandpromenade nach Prora

Erster Spatenstich für Promenadenverlängerung Flanierband zwischen Binz und Prora wird auf 890 Meter ausgebaut

Binz/Prora (gü). Startschuss für den Ausbau der Promenade! Wirtschaftsminister Harry Glawe (CDU), Bürgermeister Karsten Schneider und Gemeindevertretervorsteherin Heike Reetz (beide WG „Pro-Binz“) haben am Montag dieser Woche mit dem symbolischen ersten Spatenstich die aktuellste Baumaßnahme der Kurverwaltung eröffnet.

Die Verlängerung der Binzer Strandpromenade um 890 Meter in Richtung Prora, zwischen den Strandzugängen 52 bis 65, wird in den kommenden Monaten durch die beteiligten Baufirmen realisiert. Bis zum Saisonbeginn 2016 soll alles fertig sein, so der amtierende Kurdirektor Uwe Krüger.

Es entsteht in diesem Abschnitt eine neue Promenade mit Klinkersteinen, Beleuchtung, Müllbehältern, Sitzgelegenheiten und befestigten Strandabgängen. Gleichzeitig

sollen vier vorhandene Strandzugänge zurückgebaut, die beiden Strandzugänge 60 und 63 mit mobilen Holzdecks neugestaltet und befestigt werden.

„Mit der geplanten Verlängerung der Strandpromenade ist der Ortsteil Prora zukünftig barrierefrei mit dem Ostseebad Binz verbunden. Für Familien mit Kinderwagen oder Gäste, die Einschränkungen in ihren Bewegungen haben, können nach Beendigung der Baumaßnahmen trittsicher Bummeln gehen und dabei die Naturschönheiten der Ostsee erleben“, lobte Minister Glawe im Zuge des ersten Spatenstichs vor Ort.

Die Kosten der Promadenverlängerung betragen rund 1,3 Millionen Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Höhe von rund einer Million Euro.



Wirtschaftsminister Harry Glawe (CDU), Bürgermeister Karsten Schneider und Gemeindevertretervorsteherin Heike Reetz (beide WG „Pro-Binz“) beim symbolischen ersten Spatenstich für die Promadenverlängerung. Foto: Günther